

Akademische Behörden, Personalstand

u n d

Ordnung der öffentlichen Vorlesungen

an der

K. K. Karl-Franzens-Universität

zu Gratz

im

Winter-Semester

18⁶³₆₄.



Druck und Papier von Jos. A. Kienreich.

Verlag der akademischen Behörde.

K. K. Akademischer Senat.

Rector Magnificus.

Herr Franz Weiß, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Strafrechtes und der Rechtsphilosophie, Präses = Stellvertreter der rechts-historischen und Mitglied der judiciellen und der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs = Commission, emeritirter Rector und Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät an der k. k. Olmützer Universität, emeritirter Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät zu Graz, derzeit Präses des akademischen Senates und Abgeordneter zum steiermärkischen Landtage. Neuthorgasse Nr. 17.

Prorector.

Herr Friedrich W a g l, Capitulär des Benedictiner-Stiftes zu den Schotten in Wien und zu Telfy in Ungarn, Doctor der Theologie, wirklicher fürstbischöflicher Sefauer Consistorial-Rath, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Bibelstudiums und der höheren Exegese des neuen Bundes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Mitglied des Doctoren-Collegiums an der k. k. Universität zu Wien, emeritirter Rector der Hochschule, emeritirter Decan der theologischen Facultät zu Graz. Brandhofgasse Nr. 759.

Decane der Facultäten.

Herr Mathias R o b i t s c h, Ehrendomherr des Sefauer Domcapitels, Doctor der Theologie, wirklicher fürstbischöflicher Consistorial-Rath und Referent, Rath des fürstbischöflichen Officialates, zugleich Ehegerichtetes, Prosynodal-Examinator, emeritirter k. k. Landes = Gymnasial = Director, emeritirter Decan der theologischen

Facultät und emeritirter Rector der Hochschule zu Graz, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Kirchengeschichte und des Kirchenrechtes für Theologen, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, derzeit Vorsitzender des theologischen Professoren-Collegiums. Mariahilfergasse Nr. 513.

Herr Gustav Franz Schreiner, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der politischen Wissenschaften, der österreichischen politischen Verwaltungsgesetzkunde und der Statistik, so wie auch des österreichischen Staatsrechtes, Mitglied der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Abgeordneter zum steiermärkischen Landtag, Directions-Ausschuß und Geschäftsleiter des Industrie- und Gewerbe-Vereins im Herzogthume Steiermark, emeritirter Rector des k. k. Olmützer Lyceums, emeritirter Rector der Hochschule und emeritirter Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät zu Graz, Ehrenmitglied der historisch-statistischen Section der k. k. mährisch-schlesischen Ackerbau-Gesellschaft in Brünn und des Laibacher gewerblichen Aushilfs-Cassa-Vereins, derzeit Vorsitzender des rechts- und staatswissenschaftlichen Professoren-Collegiums. Harrachgasse Nr. 1028.

Herr Richard Geschl, Doctor der Medicin und Chirurgie, Operateur, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der pathologischen Anatomie, derzeit Vorsitzender des medicinischen Professoren-Collegiums. Zinzendorfsgasse Nr. 942.

Herr Victor Ritter von Zepharovich, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Mineralogie, Inhaber der k. österr. goldenen Medaille für Wissenschaft und Kunst, ordentliches Mitglied der kaiserl. Leopold.-Carol.-Akademie der Naturforscher und der kaiserl. naturf. Gesellschaft zu Moskau, Ehren- und correspondirendes Mitglied der naturwissenschaftlichen Vereine zu Augsburg, Dürkheim, Regensburg, Marburg, Gießen, Görlitz, Brünn und Prag, derzeit Vorsitzender des philosophischen Professoren-Collegiums. Elisabethstraße Nr. 793/2.

Prodecane der Facultäten.

Herr Marcellin Schlager, regulirter Chorcherr aus dem Stifte Vorau, Doctor der Theologie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Moral-Theologie, emeritirter Decan der theologischen Facultät. Burggasse Nr. 17.

Herr Friedrich Bernhard Maassen, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des römischen Rechtes und des Kirchenrechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Mitglied des Gelehrtenausschusses des germanischen Museums, emeritirter Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Harrachgasse Nr. 1041/2.

Herr Adolf Schauenstein, Doctor der Medicin, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Staatsarzneikunde. Seidorf Nr. 973.

Herr Theodor Wertheim, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Chemie, correspondirendes Mitglied der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien, emeritirter Decan der philosophischen Facultät. Im Universitäts-Gebäude.

K. K. Professoren - Collegien.

K. K. Professoren - Collegium der theologischen Facultät.

Decan und Vorsitzender.

Herr Mathias Robitsch u., wie Seite 3.

Prodecan.

Herr Marcellin Schlager u., wie Seite 4.

Professoren.

Herr Friedrich Wagl u., wie Seite 3.

Herr Michael Fruhmann, Weltpriester, Doctor der Theologie, fürstbischöflicher geistlicher Rath, Defensor matrimonii et professionis religiosæ beim fürstbischöflichen Officialate, zugleich Ehegerichte, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Bibelstudiums des alten Bundes und der orientalischen Dialekte, emeritirter Decan der theologischen Facultät und emeritirter Rector der Hochschule zu Graz. Gleisdorfergasse Nr. 92.

Herr Josef Losi, Weltpriester, Doctor der Theologie, fürstbischöflicher geistlicher Rath, Prosynodal-Examinator, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Dogmatik, emeritirter Decan der theologischen Facultät. Schulgasse Nr. 907.

Herr Heinrich Lehmann, Weltpriester, Doctor der Theologie, fürstbischöflicher geistlicher Rath, Prosynodal-Examinator, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Pastoraltheologie (lehrt zugleich Katechetik und Methodik), emeritirter Decan der theologischen Facultät. Petersgasse Nr. 550.

K. K. Professoren - Collegium der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

Decan und Vorsitzender.

Herr Gustav Franz Schreiner u., wie Seite 4.

Prodecan.

Herr Friedrich Bernhard Maassen u., wie Seite 5.

Professoren.

Herr Johann Blaschke, der Rechte Doctor, Ritter des k. k. österreichischen Franz Josef-Ordens, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Lehens, Handels- und Wechselrechtes, des gerichtlichen Verfahrens in und außer Streitsachen und des Geschäftsstiles, Präses der rechtshistorischen und Mitglied der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Gemeinderath der Landeshauptstadt Graz, Secretär bei der Grager Handels- und Gewerbekammer, Directions-Mitglied des Kinderhospitals, emeritirter Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät, emeritirter Rector der Hochschule zu Graz. Nadežkystraße Nr. 27.

Herr Franz Weiß u., wie Seite 3.

Herr Adalbert Theodor Michel, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des österreichischen bürgerlichen Rechtes und des Bergrechtes, Mitglied der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission und des Prager juridischen Doctoren-Collegiums, emeritirter Rector Magnificus der Olmützer k. k. Franzens-Universität. Großes Glacis Nr. 736.

Herr Georg Sandhaas, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte und des deutschen Privatrechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, emeritirter Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Harrachgasse Nr. 1028.

Herr Gustav Demelius, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des römischen Rechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Merangasse Nr. 905.

Herr Ignaz Neubauer, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Strafrechtes, Mitglied der judiciellen und der staatswissenschaftlichen k. k. Staats-

prüfungs-Commission, Mitglied des Wiener Doctoren-Collegiums und der damit verbundenen Witwen- und Waisen-Societät. Haynaugasse Nr. 196.

Herr Josef Michael Skedl, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher außerordentlicher Professor der österreichischen Finanzgeschichte, Mitglied der rechtshistorischen und der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Altemsgasse Nr. 1002.

Herr Wilhelm Kosgarten, der Rechte und der Philosophie Doctor, k. k. öffentlicher außerordentlicher Professor der politischen Wissenschaften, Mitglied der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Allee-gasse Nr. 80.

Herr Donat August Lang, Doctor der Medicin, k. k. öffentlicher außerordentlicher Professor der gerichtlichen Medicin, k. k. Primararzt an der Irrenanstalt und Docent der Psychiatrie an der k. k. medic. chirurg. Lehranstalt, Magister der Geburtshilfe, wirkliches Mitglied des Doctoren-Collegiums der medicinischen Facultät zu Wien, Mitglied der k. bayer. Gartenbau-Gesellschaft. Paulsthorgasse Nr. 75.

Herr Procop Benedict Heller, k. k. öffentlicher außerordentlicher Professor des österreichischen Civilrechtes, Mitglied der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Mitglied der historisch-statistischen Section der mährischen Gesellschaft für Landeskunde zu Brünn. Geidorf Nr. 973.

Privatdocenten.

Herr Anton Richter, k. k. Rechnungsrath, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission über Verrechnungswissenschaft, der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft und des Gartenbau-Vereines für Steiermark, Privatdocent der Verrechnungskunde. Postgasse Nr. 181.

Herr August Lewes, der Rechte Doctor, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Privatdocent für römisches Recht. Harrachgasse Nr. 1041/2.

K. K. Professoren-Collegium der medicinischen Facultät.

Decan und Vorsitzender.

Herr Richard Heschl u., wie Seite 4.

Prodecan.

Herr Adolf Schauenstein u., wie Seite 5.

Professoren.

Herr Karl Nzechaczek, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Operateur, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der speciellen chirurgischen Pathologie und Therapie und chirurgischen Klinik, Primarchirurg im allgemeinen Krankenhause, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone. Paulsthorgasse Nr. 74.

Herr Franz Clar, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der allgemeinen Pathologie, Therapie und der Pharmakologie. Harrachgasse Nr. 1027.

Herr Julius von Planer, Doctor der Medicin, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der descriptiven und topographischen Anatomie. Geidorf Nr. 973.

Herr Moriz Körner, Doctor der Medicin, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der speciellen medicinischen Pathologie und Therapie und medicinischen Klinik. Ringstraße Nr. 13.

Herr Karl Edler von Helly, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der theoretischen und praktischen Geburtshilfe und Gynäkologie. Hartiggasse Nr. 46.

Herr Alexander Rollet, Doctor der Medicin, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Physiologie und Histologie. Karmeliterplatz Nr. 65.

Herr Karl BloDIG, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Augenheilkunde, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Augenheilkunde. Großes Glacis Nr. 738.

Herr Bartholomäus DreschNIG, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe und Thierheilkunde, k. k. öffentlicher außerordentlicher Professor der Seuchenlehre und Veterinärpolizei. Großes Glacis Nr. 735.

Herr Karl Folwarczny, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. öffentlicher außerordentlicher Professor der physiologischen und pathologischen Chemie. Zinzendorfsgasse Nr. 924.

Assistenten.

Herr Dr. Ferdinand Edler von Schöller, für chirurgische Klinik;
 Herr Dr. Karl Plagl, für medicinische Klinik;
 Herr Dr. Anton Zini, für Geburtshilfe;
 Herr Dr. Victor von Plazer, für Augenheilkunde;
 Herr Richard Mally, für Physiologie;
 Herr Rudolf Quas, für pathologische Anatomie;

} provisorisch.

Die Assistentenstelle an der anatomischen Lehrkanzel ist noch unbesetzt.

K. K. Professoren-Collegium der philosophischen Facultät.

Decan und Vorsitzender.

Herr Ritter von Zeharovich u., wie Seite 4.

Prodecan.

Herr Theodor Wertheim u., wie Seite 5.

Professoren.

Herr Karl Hummel, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Physik, emeritirter Decan der philosophischen Facultät. Zinzendorfsgasse Nr. 942.

Herr Josef Nahlowsky, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Philosophie, Mitglied des Prager philosophischen Doctoren-Collegiums, wie auch des Vereins patriotischer Kunstfreunde im Königreiche Böhmen. Radetzkystraße Nr. 8.

Herr Johann Baptist Weiß, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der allgemeinen Geschichte, emeritirter Decan der philosophischen Facultät, emeritirter Rector der Hochschule zu Graz, Ausschuß-Mitglied des historischen Vereines für Steiermark. Neuthorgasse Nr. 217.

Herr Oskar Schmidt, Doctor der Philosophie, der Medicin und Chirurgie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Zoologie und vergleichenden Anatomie, gewesener Decan der philosophischen Facultät. Harrachgasse Nr. 1023.

Herr Karl Schenk, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der classischen Philologie, correspondirendes Mitglied der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien.

Herr Karl Tomasek, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der deutschen Sprache und Literatur. Geidorf Nr. 958.

Herr Anton Lubin, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der italienischen Sprache und Literatur, correspondirendes Mitglied des Athenäums zu Venedig und zu Bassano. Mariahilfergasse Nr. 507.

Herr Max von Karajan, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher außerordentlicher Professor der classischen Philologie. Radetzkystraße Nr. 1.

Supplent.

Herr Georg Bill, Doctor der Medicin, Mitglied des Doctoren-Collegiums der medicinischen Facultät und der k. k. Gesellschaft der Aerzte in Wien, des geognostisch-montanistischen Vereines für Steiermark, der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien und der k. bayer. botanischen Gesellschaft in Regensburg, ordentliches Mitglied der großherzoglich-sächsischen Gesellschaft für Mineralogie, Geologie und Petrefactologie und beedeter Sachverständiger bei dem k. k. Landesgerichte zu Graz, öffentlicher ordentlicher Professor der Botanik und der Zoologie und Director des botanischen Gartens am st. L. Joanneum, Supplent der Botanik. Neuthorplatz Nr. 5.

Privatdocenten.

Herr Leopold Ritter v. Sacher-Masoch, Doctor der Philosophie, Privatdocent für österr. und für allgemeine Geschichte der neuern Zeit. Wickenburggasse Nr. 1330.

Herr Franz Krones, Doctor der Philosophie, Privatdocent für österreichische Geschichte. Ballhausgasse Nr. 62.

Assistent.

Herr Karl Sommer, Magister der Pharmacie und Assistent bei der Lehrkanzel der Chemie. Radetzkystraße Nr. 25.

Öffentliche Lehrer neuerer Sprachen und Fertigkeiten.

- Herr Soloman Quas, öffentlicher Lehrer der slovenischen Sprache und obergerichtlich bestellter beeideter Dolmetsch derselben für Steiermark. Paulusthorgasse Nr. 75.
 Herr Josef Beriswyl, öffentlicher Lehrer der französischen Sprache. Albrechtsgasse Nr. 407.
 Herr Moriz Wolke, öffentlicher Lehrer der englischen Sprache, Dolmetsch beim k. k. Landesgerichte. Graben, Hauptstraße Nr. 1448.
 Herr August Augustin, öffentlicher Lehrer der Turnkunst. Bürgergasse Nr. 35.

K. K. Universitäts-Kanzlei.

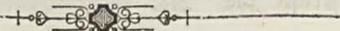
- Vorsteher: Der Rector Magnificus.
 Prov. Quästor, zugleich Unterrichtsgelder-Cassier und Rechnungsführer am k. k. Gymnasium: Herr Josef Richter. Kapauplatz Nr. 334.
 Prov. Kanzlist: Herr Karl Michelitsch. Neuthorgasse Nr. 6.
 Universitäts-Pedell, zugleich Actuar der theoretischen Staatsprüfungs-Commission: Herr Alois Lienhart. Hofgasse Nr. 50.

K. K. Universitäts-Bibliothek.

- Bibliothekar: Herr Karl Kreuzer, Doctor der Philosophie, correspondirendes Mitglied der k. k. geologischen Reichsanstalt, wirkliches Mitglied der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft, der k. k. Gartenbaugesellschaft und der photographischen Gesellschaft in Wien, des historischen und des naturhistorischen Vereines in Steiermark. Hofgasse im Bibliothekgebäude Nr. 42.
 Scriptor: Herr Franz Bretterkieber. Graben Nr. 1323/2.
 Amanuensis: unbesetzt.
 Diener: Anton Sattler. Neubaugasse Nr. 265.

Universitäts-Dienerschaft.

- Josef Silly, prov. Diener bei dem naturhistorischen Museum.
 Anton Altendorfer, prov. Diener des chemischen Laboratoriums.
 Franz Lantegl, Diener am physikalischen Cabinet.
 Anton Schober, erster Universitäts-Hausknecht
 Johann Deimling, zweiter Universitäts-Hausknecht.



Ordnung der Vorlesungen.

Allgemeine Bemerkungen.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt, und werden für die im §. 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studirenden der Theologie unentgeltlich, für alle Uebrigen um das gesetzliche Minimum gehalten.
 2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit * bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten.
 3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach §. 22 der darüber ergangenen Anordnungen an die betreffenden Professoren-Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs Statt findet.
 4. Bezüglich der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben bis zur Herabgelangung der im §. 50 des Gesetzes über Collegiengelder zugesicherten besonderen Bestimmungen die bisherigen Anordnungen zu gelten. Auch ist die Einhebung dieser Honorare bis auf weitere Anordnung nicht Sache der Quästur, sondern der betreffenden Lehrer.
-
- 

A. Theologische Facultät.

I. Annus.

1. **Theologiam fundamentalem** docet quotidie hora 8—9 ante merid., Sabbato etiam hora 3—4 post merid. Dr. Josephus Tosi, Prof. publ. ord.
2. **Linguam hebraicam** docet atque librum primum Chronicorum die Lun., Merc. et Sabb. hora 10—11 ante merid. exponit Dr. Michael Fruhmann, Prof. publ. ord.
3. **Introductionem in ss. V. Foederis Libros** die Lun., Merc., Ven. et Sabb. hora 4—5 post merid. tradit idem.
4. **Librum secundum Chronicorum** die Mart. et Ven. hora 10—11 ante merid. explanat idem.
5. **Linguam aramaicam** exercitiis interpretationis adnexis die Lun. et Sabb. hora 11—12 docet idem.
6. * **Archæologiam biblicam** die Merc. hora 11—12 docet idem. Collegium publicum.

II. Annus.

1. **Theologiam dogmaticam** docet quotidie hora 9—10 ante merid. et (praeter Sabbatum) hora 3—4 post merid. Dr. Josephus Tosi, Prof. publ. ord.
2. **Evangelium Sti Mathæi** perpetuo cum respectu ad reliqua duo Evangelia synoptica quinquies per hebd. hora 10—11 ante et bis hora 4—5 post merid. interpretatur Dr. Fridericus Wagl, Prof. publ. ord.
3. **Exercitia interpretationis** bis per hebd. hora 4—5 post merid. instituit idem.
4. **Epistolam primam ad Corinth.** bis per hebd. hora 11—12 exegetice illustrat idem.

Nota. Eloquent. sacr. vide ad ann. 3.

III. Annus.

1. **Historiam ecclesiae Christi** cum intexta **Patrologia** tradit quotidie hora 9—10 ante et hora 3—4 post merid. Dr. Mathias Robitsch, Prof. publ. ord.

2. **Theologiæ Moralis partem generalem et ex speciali: Officia hominis erga Deum et se ipsum omnia, quotidie hora 10—11 ante et hora 4—5 post merid. tradit Dr. Marcellinus Schlager, Prof. publ. ord.**
3. *** Grundzüge der geistlichen Beredsamkeit** lehrt Mittwoch von 8—9 Uhr Vormittags, vorzugsweise für die Hörer des II. und III. Jahrganges der Theologie, der öffentl. ordentl. Professor Dr. Heinrich Lehmann. Colleg. publ.

IV. Annus.

1. **Pastoraltheologie** und zwar: Pastoral = Didaktik (Katechetik, Homiletik, Paränetik) und Pastoral = Pädentik, lehrt Mittwoch, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr Vormittags und von 3—4 Uhr Nachmittags, Montag aber von 2—4 Uhr Nachmittags der öffentl. ordentl. Professor Dr. Heinrich Lehmann.
2. **Praktische Katechetik** lehrt Mittwoch und Freitag von 2—3 Uhr Nachmittags, derselbe.
3. *** Katechetische Uebungen** hält Freitag von $\frac{1}{2}10$ — $\frac{1}{2}11$ Uhr Vormittags, derselbe. Colleg. publ.
4. **Kirchenrecht** lehrt täglich von 8—9 Uhr Vormittags der öffentl. ordentl. Professor Dr. Mathias Robitsch.
5. *** Kunstgeschichte** und zwar A: über den Bau, die Einrichtung und Ausschmückung der Kirchen im Mittelalter, Montag Vormittags von 11—12 Uhr Colleg. publ. vom öffentl. ordentl. Professor der Theologie Dr. Friedrich Wagl.



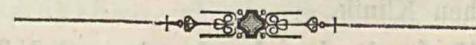
B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

1. **Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte**, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr Vormittag, Herr Prof. Dr. Georg Sandhaas, im Hörsaale Nr. I.
2. **Institutionen und Geschichte des Römischen Rechtes**, wöchentlich 9 Stunden, täglich von 9—10 Uhr Vormittag, und Montag, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr Nachmittag, Herr Prof. Dr. Gustav Demelius, im Hörsaale Nr. III.
3. **Pandekten** (Fortsetzung) und zwar Obligationenrecht, wöchentlich 3 Stunden, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 10—11 Uhr Vormittag, derselbe, im Hörsaale Nr. IV.
4. **Römisches Erbrecht**, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr Nachmittag, Herr Privatdocent Dr. August Lewes, im Hörsaale Nr. II.
5. **Römisches Familienrecht**, wöchentlich 2 Stunden, Freitag und Samstag von 3—4 Uhr Nachmittag, derselbe, im Hörsaale Nr. II.
6. **Deutsches Privatrecht**, wöchentlich 7 Stunden, Samstag von 8—9 Uhr Vormittag, und täglich von 4—5 Uhr Nachmittag, Herr Prof. Dr. Georg Sandhaas, im Hörsaale Nr. I.
7. **Oesterreichisches allgemeines Privatrecht**, wöchentlich 8 Stunden, Samstag von 10—12 Uhr Vormittag, und täglich von 4—5 Uhr Nachmittag, Herr Prof. Dr. Adalbert Theodor Michel, im Hörsaale Nr. II.
8. **System des allgemeinen bürgerlichen Rechtes in Oesterreich (allgemeiner Theil und das Sachenrecht)**, wöchentlich 8 Stunden, Donnerstag bis Samstag von 11—12 Uhr Vormittag im Hörsaale Nr. IV, und Montag bis Freitag von 4—5 Uhr Nachmittag, im Hörsaale Nr. II, Herr Prof. Dr. Prokop Benedikt Heller.
9. **Oesterreichisches Strafrecht**, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr Vormittag, Herr Prof. Dr. Franz Weiß, im Hörsaale Nr. III.

10. **Oesterreichisches Strafrecht in Vergleichung mit der neuesten Strafgesetzgebung des Auslandes**, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr Nachmittag, Herr Prof. Dr. Ignaz Neubauer, im Hörsaale Nr. IV.
11. **Metapolitik und Nationalökonomie mit Einschluß der Volkswirthschaftspflege**, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag, von 9—10 Uhr Vormittag, Herr Prof. Dr. Gustav Franz Schreiner, im Hörsaale Nr. III.
12. **Polizeiwissenschaft im weiteren Sinne oder Theorie der Verwaltung des Innern**, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr Vormittag, Herr Prof. Dr. Wilhelm Kofegarten, im Hörsaale Nr. I.
13. **Gerichtliches Verfahren in Streitfachen**, wöchentlich 7 Stunden, Freitag von 9—10, Dienstag, und Donnerstag von 10—11, Samstag von 11—12 Uhr Vormittag, und Dienstag, Donnerstag und Samstag von 5—6 Uhr Nachmittag, Herr Prof. Dr. Johann Blaschke, im Hörsaale Nr. I.
14. **Handels- und Wechselrecht**, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Donnerstag von 9—10, und Samstag von 10—11 Uhr Vormittag, derselbe, im Hörsaale Nr. I.
15. **Verwaltungspolitk**, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr Vormittag, Herr Prof. Dr. Gustav Franz Schreiner, im Hörsaale Nr. III.
16. **Oesterreichisches Staatsrecht**, wöchentlich 2 Stunden, Samstag von 8—10 Uhr Vormittag, derselbe, im Hörsaale Nr. III.
17. **Theorie der Statistik und die Verfassungen der europäischen Staaten mit Ausnahme Oesterreichs**, wöchentlich 3 Stunden, Montag bis Mittwoch von 11—12 Uhr Vormittag, derselbe, im Hörsaale Nr. III.
18. **Theorie der Statistik und die Verfassungen der europäischen Staaten mit Ausnahme Oesterreichs**, wöchentlich 3 Stunden, Montag bis Mittwoch von 11—12 Uhr Vormittag, Herr Prof. Dr. Josef Michael Skedl, im Hörsaale Nr. II.

19. **Völkerrecht**, wöchentlich 3 Stunden, Montag bis Mittwoch von 3—4 Uhr Nachmittag, Herr Prof. Dr. Franz Weiß, im Hörsaale Nr. I.
20. **Bergrecht**, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr Nachmittag, Herr Prof. Dr. Adalbert Theodor Michel, im Hörsaale Nr. II.
21. **Oesterreichische Finanzgesetzkunde**, und zwar: allgemeine Grundzüge und die indirecte Besteuerung insbesondere, wöchentlich 3 Stunden, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr Vormittag, und Samstag von 12—1 Uhr Nachmittag, Herr Prof. Dr. Josef Michael Skedl, im Hörsaale Nr. II.
22. **Das deutsche Bundesrecht**, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Dienstag von 12—1 Uhr Nachmittag, derselbe, im Hörsaale Nr. II.
23. **Gerichtliche Medicin und Psychologie**, wöchentlich 3 Stunden, Montag bis Mittwoch von 11—12 Uhr Vormittag, Herr Prof. Dr. Donat August Lang, im Hörsaale Nr. IV.
24. **Verrechnungswissenschaft**, wöchentlich 6 Stunden, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von $\frac{1}{2}$ 8—9 Uhr Vormittag, Herr Rechnungs-rath Privatdocent Anton Richter, im Hörsaale Nr. IV.

Anmerkung. Herr Professor Dr. Friedrich Maassen wird in dem diesjährigen Winter-Semester keine Vorlesungen halten.



C. Medicinische Facultät.

Descriptive Anatomie (Knochen-, Muskel- und Eingeweidelehre), fünfmal die Woche, von 9—10 Uhr Vormittag, vom Herrn Prof. Dr. Julius v. Planer, im anatomischen Hörsaale.

Topographische Anatomie des Kopfes und Rumpfes, 3 Stunden wöchentlich, von demselben, in später zu bestimmenden Stunden, ebendasselbst.

Anatomische Secirübungen unter der Leitung desselben, täglich im Secirsaale (als 6stündiges Collegium gerechnet).

Physiologie und Histologie, fünfmal die Woche, von 11—12 Uhr, vom Herrn Prof. Dr. Alexander Rollet, im Hörsaale des physiologischen Institutes, Carmeliterplatz Nr. 65.

* **Physiologische und histologische** Arbeiten finden unter der Leitung des Herrn Professors Dr. Alexander Rollet täglich während des vollen Tageslichtes im physiologischen Institute statt. (Unentgeltlich.)

Allgemeine Pathologie, fünfmal die Woche, von 9—10 Uhr, vom Herrn Prof. Dr. Franz Clar, im Hörsaale der Mineralogie im Universitätsgebäude.

Pharmakognosie, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr, von demselben, ebendasselbst.

Kinderheilkunde und Kinderpflege, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 3—4 Uhr, von demselben, im Hörsaale der chirurgischen Klinik.

Allgemeine pathologische Anatomie und I. Theil der speciellen pathologischen Anatomie, fünfmal die Woche, von 12—1 Uhr, vom Herrn Prof. Dr. Richard Heschl, im anatomischen Hörsaale.

Pathologische Secirübungen, dreimal die Woche, in später zu bestimmenden Stunden, von demselben.

Specielle medicinische Pathologie und Therapie und Klinik, fünfmal die Woche, von 8—10 Uhr, vom Herrn Prof. Dr. Moriz Körner, im allgemeinen Krankenhause.

Specielle chirurgische Pathologie und Therapie und Klinik, fünfmal die Woche, von 10—12 Uhr, vom Herrn Prof. Dr. Karl Rzehaczek, im allgemeinen Krankenhause.

Chirurgische Operationslehre, 2 Stunden die Woche, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr Abends, von demselben.

Theoretisch-praktischer Unterricht in der Augenheilkunde, fünfmal die Woche, von 10—12 Uhr auf der Augenklinik, vom Herrn Prof. Dr. Karl Blodig.

Theoretisch-praktische Geburtshilfe und Klinik, fünfmal die Woche, von 12—2 Uhr, vom Herrn Prof. Dr. Karl Edlen v. Helly, im Gebärhause.

Gerichtliche Medicin, fünfmal die Woche, von 12—1 Uhr, vom Herrn Prof. Dr. Adolf Schauenstein, im eigenen Hörsaale im Universitätsgebäude.

Gerichtliche Secirübungen und Anleitung zur Abfassung gerichtsarztlicher Gutachten, dreimal die Woche, von 3—4 Uhr, von demselben, im Secirsaale des allgemeinen Krankenhauses.

Forensische Toxikologie mit Arbeiten im Laboratorium für Staatsarzneikunde, von demselben. (Stunden nach Uebereinkunft.)

Physiologische und pathologische Chemie, 3 Stunden die Woche, Dienstag und Freitag von 2 $\frac{1}{2}$ —4 Uhr, vom a. ö. Prof. Herrn Dr. Karl Folwarczny, im allgemeinen Krankenhause.

Uebungen in der zoochemischen Analyse, in den Nachmittagsstunden, von demselben, ebendasselbst.

Anmerkung. Professor Dr. Dreschnig wird im Winter-Semester nicht lesen.

Für die ordentlichen Vorlesungen ist der Samstag als Ferialtag bestimmt.



D. Philosophische Facultät.

A. Facultäts-Vorlesungen.

1. **System der praktischen Philosophie**, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr Vormittag, Herr Prof. Dr. Josef Nahlowsky, im Hörsaale Nr. I.
2. ***Abriß der Geschichte der praktischen Philosophie** mit besonderer Hervorhebung des sokratischen Cylus, wöchentlich 1 Stunde, Samstag von 11—12 Uhr Vormittag, derselbe, ebendasselbst. Colleg. publ.
3. **Oesterreichische Geschichte**, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr Abends, Herr Prof. Dr. Johann Weiß, im jurid. Hörsaale Nr. IV.
4. **Universalgeschichte**, neuere Zeit, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 6—7 Uhr Abends, derselbe, ebendasselbst.
5. **Historisch-praktische Uebungen**, wöchentlich 2 Stunden, Freitag und Samstag von 6—7 Uhr Abends, derselbe, ebendasselbst.
6. **Allgemeine österreichische Geschichte**, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr Abends, Herr Privatdocent Dr. Franz Krones, im jurid. Hörsaale Nr. III.
7. **Physik**, mit besonderer Rücksicht auf Mediciner und Pharmaceuten, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr Vormittag, Herr Prof. Dr. Karl Hummel, im Hörsaale Nr. II.
8. **Demonstrative Experimentalphysik mit Uebungen im Gebrauche physikalischer Instrumente**, wöchentlich 2 Stunden, Mittwoch von 10—12 Uhr Vormittag, derselbe, im Hörsaale Nr. II.
9. **Allgemeine Chemie**, unorganischer Theil, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr Vormittag, Herr Prof. Dr. Theodor Wertheim, im Hörsaale der Chemie.
10. **Pharmaceutische Präparatenkunde**, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr Vormittag, derselbe, ebendasselbst.

11. **Praktische Uebungen im chemischen Laboratorium** für Mediciner und Pharmaceuten, täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage von Früh bis Abends, derselbe; für das Honorar eines 10stündigen Vortrages.
12. **Zoologie**, wöchentlich 6 Stunden, täglich von 11—12 Uhr Vormittag, Herr Prof. Dr. Oskar Schmidt, im Hörsaale der Sammlung des Joanneum.
13. **Anatomie und Morphologie der Phanerogamen und Kryptogamen**, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr Vormittag, Herr Prof. und Supplent Dr. Georg Bill, im Joanneum.
14. **Uebungen im Gebrauche der Mikroskope**, wöchentlich 1 Stunde, Samstag von 11—12 Uhr Vormittag, derselbe, ebendasselbst.
15. **Allgemeine und specielle Mineralogie**, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr Vormittag, Herr Prof. Dr. Victor Ritter v. Zepharovich, im Hörsaale der Mineralogie.
16. **Ueber Gletscher und Vulkane**, wöchentlich 1 Stunde, Samstag von 10—11 Uhr Vormittag, derselbe, ebenda.
17. **Gothische Grammatik** und Lectüre von Fragmenten aus Wulfila's Bibelübersetzung, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Mittwoch von 9—10 Uhr Vormittag, Herr Prof. Dr. Karl Tomaschek, im Hörsaale Nr. I.
18. **Mittelhochdeutsche Verslehre**, verbunden mit Lectüre und Erklärung einer Auswahl von Liedern Walther's von der Vogelweide, wöchentlich 1 Stunde, Samstag von 10—11 Uhr Vormittag derselbe, im Hörsaale Nr. I.
19. **Geschichte der deutschen Dichtung** seit Göthe's und Schiller's gemeinsamer Wirksamkeit, wöchentlich 2 Stunden, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr Vormittag, derselbe, im Hörsaale Nr. I.
20. ***Conversatorium über kleinere Dichtungen** aus der Zeit des Höchstandes der neuhochdeutschen Dichtung mit Rücksicht auf ästhetisch-kritische Erklärung und richtiges Lesen, wöchentlich 1 Stunde, Montag von 10—11 Uhr Vormittag, derselbe, im Hörsaale Nr. I. Colleg. publ.
21. **Syntax des griechischen Verbuns**, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr Vormittag, Herr Prof. Dr. Max v. Karajan, im Hörsaale Nr. I.

22. **Erklärung von Sallust's bellum Jugurthinum**, wöchentlich 3 Stunden, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—9 Uhr Vormittag, derselbe, ebenda.
23. * **Philologische Uebungen**, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr Vormittag, derselbe, ebenda. Colleg. publ.
24. **Storia della Letteratura Italiana: il Seicento**, Lunedì dalle 12—1, il sig. profess. ordin. Dr. Antonio Lubin. Sala I.
25. **Interpretazione della Divina Commedia: il Purgatorio**, Mercoledì e Venerdì dalle 12—1, il medesimo. Sala I.
26. **Esercizj di lingua italiana**, Martedì e Giovedì dalle 12—1, il medesimo. Sala I.

Anmerkung. Die Lehrkanzel für Mathematik ist erledigt.

B. Vorlesungen und Unterricht über neuere Sprachen und über Fertigkeiten.

27. **Formenlehre der slovenischen Sprache**, viermal die Woche, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 2—3 Uhr Nachmittag, Herr Solomon Quas, im juridischen Hörsaale Nr. I.
28. **Formenlehre der französischen Sprache** nebst praktischen Uebersetzungsübungen, zweimal die Woche, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr Nachmittag, Herr Josef Beriswyl, im jurid. Hörsaale Nr. II.
29. **Französische Stilistik und Literatur** mit französischem Vortrage, zweimal die Woche, Montag und Donnerstag von 2—3 Uhr Nachmittag, derselbe, im selben Saale.
30. **Englische Sprache**, dreimal die Woche, Montag, Mittwoch und Freitag von 2—3 Uhr Nachmittag, Herr Moriz Wolke, im philos. Hörsaale Nr. II.
31. **Turnunterricht** erteilt Herr August Augustin, öffentlicher Lehrer der Turnkunst.

Wissenschaftliche Hilfsmittel.

A. An der k. k. Universität.

Universitäts-Bibliothek, geöffnet täglich von 8—2 Uhr, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und des Samstages.

Institute und Sammlungen mit den betreffenden Vorständen.

a. An der medicinischen Facultät.

- Anatomisches Institut** mit dem Museum für menschliche Anatomie.
Vorstand: Prof. Dr. v. Planer, im allgemeinen Krankenhause.
- Physiologisches Institut**, Karmeliterplatz Nr. 65. Vorstand: Prof. Dr. Rollet.
- Pharmakognostische und pharmakodynamische Sammlung**, im Universitätsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Clar.
- Pathologisch-anatomisches Institut** und Museum, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Heschl.
- Medicinische Klinik**, ebendasselbst. Vorstand: Prof. Dr. Körner.
- Chirurgische Klinik**, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Rzehaczek.
- Augenklinik**. Vorstand: Prof. Dr. Blodig.
- Geburtshilfliche Klinik**, Gebärdhaus. Vorstand: Prof. Dr. v. Helly.
- Pathologisch-chemisches Laboratorium**, allgemeines Krankenhaus:
a. o. Prof. Dr. Folwarczny.
- Institut für Staatsarzneikunde**, Universitätsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Schauenstein.

b. An der philosophischen Facultät.

- Physikalisches Cabinet. Vorstand: Prof. Dr. Hummel.
- Chemisches Laboratorium. Vorstand: Prof. Dr. Wertheim.

B. Am st. I. Joanneum.

- a) Bibliothek geöffnet täglich, und zwar im Winter-Semester von 5—8 Uhr und im Sommer-Semester von 4—7 Uhr Abends.
- b) Naturhistorische Sammlungen.
- c) Maschinen- und Modellen-Sammlung.
- d) Botanischer Garten.
- e) Chemisches Laboratorium.
- f) Archiv, Münzen- und Antiken-Cabinet.

C. Des steiermärkischen Industrie-Vereines.

- a) Bibliothek, geöffnet täglich von 8—2 Uhr Nachmittag.
- b) Technische und Modellen-Sammlung.

Uebersicht

der

Vorlesungen nach Stunden, in welchen dieselben im Winter-Semester 18⁶³/₆₄ gehalten werden.

Stunde.	Theologische Facultät.	Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.	Medicinische Facultät.	Philosophische Facultät.
1/2 8—9		Verrechnungswissenschaft, 6 St., Privatdocent Richter.		
8—9	Theologiam fundamentalem, 5 hor., Prof. Dr. Tosi. * Grundzüge der geistlichen Beredsamkeit, 1 St., Prof. Dr. Lehmann, colleg. publ. Kirchenrecht, 5 St., Prof. Dr. Robitsch.	Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, 5 St., Prof. Dr. Sandhaas. Deutsches Privatrecht, 1 St., derselbe. Verwaltungspolitik, 5 St., Prof. Dr. Schreiner. Oesterr. Staatsrecht, 1 St., derselbe.	Specielle medicinische Pathologie und Therapie und Klinik, 5 St., Prof. Dr. Körner.	Allgemeine Chemie, 5 St., Prof. Dr. Berthelm. Syntax des griechischen Verbums, 3 St., Prof. Dr. v. Karajan. Erklärung von Sallust's bellum Jugurthinum, 3 St., derselbe.
9—10	Theologiam dogmaticam, 5 hor., Prof. Dr. Tosi. Historiam eccles. Christi, 5 hor., Prof. Dr. Robitsch.	Institutionen und Geschichte des Römischen Rechts, 6 St., Prof. Dr. Demelius. Metapolitik und Nationalökonomie, 5 St., Prof. Dr. Schreiner. Gerichtliches Verfahren in Streitfachen, 1 St., Prof. Dr. Blaschke. Handels- und Wechselrecht, 4 St., derselbe. Oesterr. Staatsrecht, 1 St., Prof. Dr. Schreiner.	Specielle medicinische Pathologie und Therapie und Klinik, 5 St., Prof. Dr. Körner. Descriptive Anatomie, 5 St., Prof. Dr. v. Planer. Allgemeine Pathologie, 5 St., Prof. Dr. Clar.	Physik, 5 St., Prof. Dr. Summel. Pharmaceutische Präparatenkunde, 5 St., Prof. Dr. Berthelm. Gothische Grammatik, 2 St., Prof. Dr. Tomaschek. * Philologische Uebungen, 2 St., Prof. Dr. v. Karajan, colleg. publ.
1/2 10—		* Katechetische Uebungen, 1 St., Prof. Dr. Lehmann, colleg. publ.		
1/2 11				

Stunde.	Theologische Facultät.	Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.	Medicinische Facultät.	Philosophische Facultät.
10—11	Linguam hebraicam, 3 hor., Prof. Dr. Fruhmänn. Librum secund. Chronicorum, 2 hor., idem. Evangelium Sti Matthaei, 5 hor., Prof. Dr. Wagl. Theologiam moralem, 5 hor., Prof. Dr. Schlager.	Desterr. allgem. Privatrecht, 1 St., Prof. Dr. Michel. Desterr. Strafrecht, 5 St., Prof. Dr. Weiß. Gerichtliches Verfahren in Streitsachen, 2 St., Prof. Dr. Blaschke. Handels- u. Wechselrecht, 1 St., derselbe. Pandekten, 3 St., Prof. Dr. Demelius.	Specielle chirurgische Pathologie und Therapie und Klinik, 5 St., Prof. Dr. Rzehaczek. Theoretisch-praktischer Unterricht in der Augenheilkunde, 5 St., Prof. Dr. Blodig.	Demonstrative Experimentalphysik, 1 St., Prof. Dr. Hummel. Allgemeine und specielle Mineralogie, 5 St., Prof. Dr. v. Zepharovich. Ueber Gletscher und Vulkan, 1 St., derselbe. Mittelhochdeutsche Verslehre, 1 St., Prof. Dr. Tomasek. Geschichte der deutschen Dichtung, 2 St., derselbe. Conversationsen über kleinere Dichtungen, 1 St., derselbe, colleg. publ.
11—12	Linguam aramaicam, 2 hor., Prof. Dr. Fruhmänn. *Archaeologiam biblicam, 1 hor., idem, colleg. publ. Epistolam primam ad Corinth., 2 hor., Prof. Dr. Wagl. Pastoraltheologie, 3 St., Prof. Dr. Lehmann. * Kunstgeschichte, 1 St., Prof. Dr. Wagl, Colleg. publ.	Desterr. allgem. Privatrecht, 1 St., Prof. Dr. Michel. Polizeiwissenschaft im weiteren Sinne, 5 St., Prof. Dr. Kosgarten. Gerichtliches Verfahren in Streitsachen, 1 St., Prof. Dr. Blaschke. Theorie der Statistik, 3 St., Prof. Dr. Schreiner. Theorie der Statistik, 3 St., Prof. Dr. Stedl. Desterr. Finanzgesekunde, 2 St., derselbe. Gerichtliche Medicin und Psychologie, 3 St., Prof. Dr. Lang. System des allgemeinen bürgerl. Rechts in Oesterreich, 3 St., Prof. Dr. Heller.	Specielle chirurgische Pathologie und Therapie und Klinik, 5 St., Prof. Dr. Rzehaczek. Theoretisch-praktischer Unterricht in der Augenheilkunde, 5 St., Prof. Dr. Blodig. Physiologie und Histologie, 5 St., Prof. Dr. Rollet.	System der praktischen Philosophie, 5 St., Prof. Dr. Nahlowsky. * Abriss der Geschichte der praktischen Philosophie, 1 St., derselbe, colleg. publ. Demonstrative Experimentalphysik, 1 St., Prof. Dr. Hummel. Zoologie, 6 St., Prof. Dr. Schmidt. Anatomie und Morphologie der Phanerogamen und Kryptogamen, 5 St., Suppl. Prof. Dr. Bill. Uebungen im Gebrauche der Mikroskope, 1 St., derselbe.
12—1		Desterr. Finanzgesekunde, 1 St., Prof. Dr. Stedl. Deutsches Bundesrecht, 2 St., derselbe.	Allgemeine und specielle pathologische Anatomie, 5 St., Prof. Dr. Heschl. Gerichtliche Medicin, 5 St., Prof. Dr. Schauenstein. Theoretisch-praktische Geburtshilfe und Klinik, 5 St., Prof. Dr. v. Helly.	Storia della Letteratura Italiana, 1 St., Prof. Dr. Lubin. Interpretazione della Divina Commedia: il Purgatorio, 2 St., derselbe. Esercizj di Lingua Italiana, 2 St., derselbe.
1—2			Theoretisch-praktische Geburtshilfe und Klinik, 5 St., Prof. Dr. v. Helly.	

Stunde.	Theologische Facultät.	Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.	Medicinische Facultät.	Philosophische Facultät.
2—3	Pastoraltheologie, 1 St., Prof. Dr. Lehmann. Praktische Katechetik, 2 St., derselbe.			
2 1/2—4			Physiologische und pathologische Chemie, 3 St., Prof. Dr. Folwarczny.	
3—4	Theologiam fundamentalem, 1 hor., Prof. Dr. Tosi. Theologiam dogmaticam, 3 hor., idem. Historiam eccles. Christi, 4 hor., Prof. Dr. Robitsch. Pastoraltheologie, 4 St., Prof. Dr. Lehmann.	Römisches Erbrecht, 4 St., Prof. Dr. Lewes. Römisches Familienrecht, 2 St., derselbe. Desterr. Strafrecht, 5 St., Prof. Dr. Neubauer. Völkerrecht, 3 St., Prof. Dr. Weiß.	Pharmakognosie, 3 St., Prof. Dr. Clar. Kinderheilkunde und Kinderpflege, 3 St., derselbe. Gerichtliche Secir-Uebungen, 3 St., Prof. Dr. Schauenstein.	
4—5	Introductionem in ss. V. Foederis libros, 4 hor., Prof. Dr. Fruhmänn. Evangelium Sti. Matthaei, 2 hor., Prof. Dr. Wagl. Exercitia interpretationis, 2 hor., idem. Theologiam moralem, 4 hor., Prof. Dr. Schlager.	Institutionen und Gesetze des Römischen Rechts, 3 St., Prof. Dr. Demelius. Deutsches Privatrecht, 6 St., Prof. Dr. Sandhaas. Desterr. allgem. Privatrecht, 6 St., Prof. Dr. Michel. System des allgem. bürgerl. Rechts in Oesterreich, 5 St., Prof. Dr. Heller.		
5—6		Gerichtliches Verfahren in Streitsachen, 3 St., Prof. Dr. Blaschke. Bergrecht, 3 St., Prof. Dr. Michel.	Chirurgische Operationslehre, 2 St., Prof. Dr. Rzehaczek.	Oesterreichische Geschichte, 5 St., Prof. Dr. Weiß. Allgemeine österr. Geschichte, 5 St., Privatdocent Dr. Kroneš.
6—7				Universalgeschichte, 4 St., Prof. Dr. Weiß. Historisch-praktische Uebungen, 2 St., derselbe.

